

Beschlussvorschlag:

Für den Endausbau der Planstraßen wird die Variante in Asphalt gewählt.

Begründung:

In der Ratssitzung am 30.09.2021 wurde die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 133 „Olympiastraße“ als Satzungsbeschluss gefasst.

Die Erschließungsstraßen des Wohngebietes „Olympiastraße“ in Roffhausen werden zunächst mit einer Asphalttragschicht versehen, um die Befahrung während der Bauphasen zu gewährleisten. Im zweiten Schritt muss dann der Endausbau der Planstraßen erfolgen.

Folgende Ausbauvarianten wären für den Endausbau der Planstraßen denkbar:

- Endausbau in Asphalt:

Nach der Profilierung (Abfräsung der Asphalttragschicht anschl. Angleichung der Höhenunterschiede) erfolgt die Aufbringung der Asphaltdeckschicht in einer Höhe von bis zu 4 cm.

- Endausbau in Pflaster:

Entfernung der vorhandenen Asphalttragschicht anschl. erfolgt eine Schotterprofilierung um anschließend die Bettung für das Pflaster herzustellen.

Finanzielle Auswirkung:

Die Kosten trägt der Investor. **In der Regel ist der Ausbau mit Asphalt günstiger.**

Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): **keine**

Direkte jährliche Folgekosten: **keine**

Erfolge Veranschlagung im Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt:

Produkt bzw. Investitionsobjekt :